

Persönliche Wohnerfahrungen



Persönliche Erfahrungen sind sehr prägend für unsere Identität. Jede Erfahrung beeinflusst unser Empfinden und wirkt sich auf unser Denken und Fühlen aus. Sehr häufig suchen Menschen später Wohnsituationen, die sie aus der Kindheit kennen und wollen dadurch Vertrautheit und Sicherheit herstellen. Dies passiert zum Großteil unbewusst.

Mit der Phantasiereise in die Wohnsituation der eigenen Kindheit werden diese Erfahrungen wieder erlebbar. Dann können Sie entscheiden, welche der Kindheitsempfindungen Sie in Ihrem neuen Heim wiederfinden wollen.

Anleitung

- ✓ Entspannen Sie sich und schließen Sie Ihre Augen
- ✓ Gehen Sie langsam in die Wohnumgebung dieser Zeit zurück
- ✓ Rufen Sie sich das Haus, die Wohnung und einzelne Räume in Erinnerung
- ✓ Nehmen Sie alles mit Ihren ganzen Sinnen auf
- ✓ Erinnern Sie sich an Ereignisse, Gerüche, Geräusche, Gesehenes, Gehörtes oder Gefühltes
- ✓ Visualisieren Sie vor allem Ihren persönlichen Raum, Ihr Kinderzimmer und jenen Platz, an dem Sie sich besonders wohl gefühlt haben
- ✓ Nehmen Sie alle Einzelheiten des Raumes wahr
- ✓ Was hat Ihnen besonders wohl getan?
- ✓ Öffnen Sie Ihre Augen und zeichnen Sie das Haus von damals auf
- ✓ Markieren Sie die Orte, wo Sie sich besonders wohl gefühlt haben
- ✓ Beobachten Sie dabei Ihre Gefühle

Ergebnis

Wenn wir in unserer Wohnung Räume schaffen können, die diese Verbindung zu unserer persönlichen Vergangenheit am Leben erhalten, können wir dadurch auch die damit verbundene Kraft wiedergewinnen.

Vielleicht ist es das Material der Decke, mit der sich der Großvater im Schaukelstuhl zudeckte, die uns daran erinnert, wie er uns Geschichten vorgelesen hat. Vielleicht ist es ein Duft aus der Küche, der das Gefühl eine Familie zu haben wachruft. Viele dieser Dinge sind uns nach dem Lösen vom Elternhaus und im Getriebe des Alltagsstress und Karrierezwangs abhanden gekommen. Wenn Sie Ihr eigenes Haus planen, sollten Sie aber dort wieder anschließen, wo Sie stärkende Unterstützung erfahren haben. Also überlegen Sie gut, ob die Modeströmungen der Architektur tatsächlich Ihre inneren Empfindungen bereichern oder ob es ganz persönliche Sinnesqualitäten sind, die Ihnen gut tun.

Auch spätere Wohnerfahrungen sollten in die Erstellung Ihres Wohnkonzeptes einfließen. Zu jeder ihrer früheren Wohnungen können Sie eine Positiv / Negativ Liste machen und Aspekte, die Sie übernehmen wollen, festhalten. Sie werden erkennen, dass die Schätze Ihrer Erfahrung leicht zu heben und sehr ertragreich sind.

„Die Planung eines neuen Hauses verbindet Vergangenheit und Zukunft in einer einzigartigen Weise.“ C. Day

Nutzen Sie daher die Zeit der Planung um Ihr Leben zu beleuchten und die angenehmen Seiten mitzunehmen.